

Presse Info: Neubau Kläranlage Remagen

15.05.2026

**Einwohner - Informationsveranstaltung
des AZV Untere Ahr am 19.05.2026**

Hinweis zu den Bildern: Urheberrechte entsprechend der Dateinamen der Bilder!

- **Einzugsgebiet**

Gemeinsame Gruppenkläranlage für 6 Kommunen:

- Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Stadt Remagen
- Stadt Sinzig
- Gemeinde Grafschaft (teilweise)
- Verbandsgemeinde Altenahr (teilweise)
- Verbandsgemeinde Bad Breisig

- **Planungshorizont:**

Die öffentliche Infrastruktur muss langfristig geplant werden. Die neue Kläranlage wird schon heute für mehrere Generationen geplant, da Ausbauoptionen für später enthalten sind. Dadurch muss man zunächst nur so viel investieren, wie in den nächsten 15-20 Jahren erforderlich sind. Später (ab 2040) wird das nochmals verifiziert und geprüft, ob und welche Ausbaumaßnahmen dann für den nächsten Planungshorizont nötig sind. Eine Erweiterung ist dann baulich einfacher und verhältnismäßig kostengünstig möglich.

Finanzierung:

- Baukosten geschätzt: rd. 238.000.000 €
- Das Land unterstützt den AZV ganz erheblich.
Derzeit erwartet an Zuschüssen: ca. 80 % = rd. 190.000.000 €
Die verbleibenden Eigenanteile von 48 Mio. € sind von den sechs Verbandsmitgliedern gemeinsam zu tragen.
- Warum erfolgt keine 100 % Förderung?
Die „VV Wiederaufbau“ ist der rechtliche Rahmen für die finanzielle Förderung von Wiederaufbaumaßnahmen = Behebung von Flutschäden. Wenn die alte Kläranlage in der bisherigen Größe neu aufgebaut würde, würde dies vollständig übernommen.
- Da die neue Anlage aber deutlich größer wird (früher 115.000 EW, jetzt 175.000 EW), wird nur das erstattet, was eine Kläranlage für 115.000 EW gekostet hätte - s.o.
- Die restlichen Kosten gelten als „Erweiterung bei Gelegenheit des Wiederaufbaus“ und können daher nicht vom Land finanziert werden. Dies kommt bei vielen Maßnahmen und überall im Flutgebiet vor und ist dem Steuerzahler gegenüber auch fair.
- Weitere Fördertöpfe sind in Aussicht (Bund, EU)
- Dem AZV ist wichtig, dass die Bevölkerung mit dem Neubau eine Kläranlage mit neuesten Anlagen und deutlich wirtschaftlicherem Betrieb erhält = langfristig absolut wirtschaftlich und wasserwirtschaftlich deutlich hochwertiger.
→ Die Kläranlage ist eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Investition

Zeitplan:

- Standortstudie: 2022
- Prüfung Genehmigungsfähigkeit 2023
- Grunderwerb: 2024
- Beginn der Vorplanung: 2024
- Einreichung Genehmigungsantrag: 2026
- Baufeld-Vorbereitung: 2026
- Eigentliche Bautätigkeit: 2027-2031
- Testbetrieb und Rückbau der Altanlage: 2032

ECKDATEN	KA Remagen	Bisher : KA Sinzig:
Ausbaugröße	175.000 EW	115.000 EW
Planungshorizont	Zunächst bis 2045	Bis 2031
Jahresschmutzwassermenge	10.500.000 m ³	6.400.000 m ³
Max. Zulaufmenge Kläranlage	850 l/Sek.	680 l/Sek.
<u>Grenzwerte - mg/Liter):</u>		
CSB	40	60
Nges.	8	18
Pges.	0,3	0,9
Belebung: 4x	Gesamt: 26.800 m ³	4 x Gesamt 12.700 m ³
Nachklärung: 3x	Gesamt: 11.500 m ³	2 x Gesamt 11.500 m ³
Faultürme: 3x	Gesamt: 6.000 m ³	2 x Gesamt 6.000 m ³
Gasbehälter: 1 x	3.500m ³	1 x 1.000 m ³
4. Reinigungsstufe: 1x	Ozonierung + 14 x GAK-Filter	---
Schlammwässerung: Zentrifuge	25 m ³ /h	15-20 m ³ /h
Stromerzeugung: BHKW 2x	Je 400-600kwh elek.	BHKW: 1 x = 260 kwh elek.
PV-Anlage:	1,6MWP	-
Stromverbrauch:	Ca. 4,1Mio kwh	3,0 Mio kwh

Weitere Informationen: Ansprechpartner AZV Unter Ahr:

Technische Werkleitung und Leitung des Planungsteams:

Martin Hoffmann
02642 98 26 - 0
Martin.Hoffmann@azv-untere-ahr.de

Kaufmännische Leitung:

Bernd Lischwé
02642 98 26 – 0
Bernd.Lischwe@azv-unzere-ahr.de